

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 24 (1964)

Rubrik: Bildlegenden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BILDLEGENDEN

Umschlag: Schema der Projektionsanlage in Polyvision, welche die Schweizerische Verkehrszentrale für die Abteilung «Ferien» der Schweizerischen Landesausstellung in Lausanne errichten ließ, mit Projektionsbeispielen. In der Mitte Ruhebank aus dem Stand der SVZ an der Schweizer Mustermesse in Basel, mit dem Jahresslogan «Reise durch Europa – raste in der Schweiz».

Seite 25 oben: Zwei neue Plakate der SVZ, «Reise durch Europa – raste in der Schweiz», von Hans Kühler SVZ (als eines der «Besten Plakate des Jahres 1964» ausgezeichnet), und «Schweiz – für Ihre Einkehr» von Fritz Bühler. Unten: Die drei Plakate von Hugo Wetli aus dem Jahr 1962 wurden anlässlich der Internationalen Ausstellung touristischer Plakate in Mailand 1964 mit dem ersten Preis, der Goldenen Sirene, ausgezeichnet. Seite 26: Plakatsäule mit den beiden neuen SVZ-Plakaten.

Seite 27 oben: «Mit der Angelrute an die Fischwasser der Schweiz», eine dreisprachige Broschüre mit Auskünften über alle Fischgewässer und die lokalen Fischereibestimmungen. Zeichnungen: Hans Fischer. Layout: Fridolin Müller. – Unten: Die halbjährlichen Broschüren «Veranstaltungen in der Schweiz», Sommer 1964 und Winter 1964/65. Deutsch, französisch und englisch. Gestaltung: Franz Fäßler.

Seite 28 oben: «Schweizerische Winterkurorte», das Verzeichnis aller Winterferienorte. Deutsch, französisch, italienisch, englisch, spanisch, holländisch. Gestaltung: Franz Fäßler. – Unten links Informationsbroschüren für die SVZ-Agenturen Brüssel und Stockholm. – Unten rechts Umschlag einer Kongreß-Einladung. Seite 29: Bergkristall als Souvenir zum Jahr der Alpen 1965. – Darunter Schallplattenhüllen (Gestaltung: Franz Fäßler). – Rechts eine Aktion der Firma Dr. A. Wander AG: An

40 000 Ärzte in Deutschland wurden nacheinander sechs Farbphotos aus der Schweiz gesandt, mit dem Slogan «Reise durch Europa – raste in der Schweiz» auf den Enveloppen.

Seite 30: Das Dia-Bilderbuch «Die Schweiz» enthält einen Lichtbildevortrag, 36 Farbdias mit Einleitung und Kommentar. Deutsch, französisch und englisch.

Seite 31 links: Für eine Informationskampagne in Japan wurden SVZ-Plakate mit japanischem Text und eine japanische Ausgabe der Broschüre «Die Schweiz von heute» herausgegeben. – Rechts: zwei Zeitschrifteninserate (Gestaltung: Franz Fäßler).

Seiten 32 und 33: SVZ-Inserate in den Zeitungen Europas. Von links nach rechts: Niederlande und Belgien (Bruno Gentinetta), Deutschland (Heinz Dieffenbacher), darunter Winterferien (W. Rieser) und Herbstferien (Max Schneider); rechte Seite oben Großbritannien (Max Schneider), unten Dänemark und Schweden (Hans Kühler SVZ).

Seite 34: Glückwunschkarten – oben für die SVZ-Agenturen (H. Kühler SVZ), unten für die Schweizerischen Botschafter und Konsuln (Photo Ph. Giegel SVZ). – Signet zum Jahr der Alpen 1965 (H. Kühler SVZ).

Seite 35: Zeitschrift «Schweiz Suisse Svizzera Switzerland» (Redaktion und Gestaltung Hans Kasser SVZ). Titelblätter Nr. 5 «Expo 1964», Nr. 4 «Frühling in der Schweiz» (beide Franz Fäßler), Nr. 10 «Olma» (Fridolin Müller), Auslandheft Nr. 2 «Winterferien in der Schweiz» (Franz Fäßler).

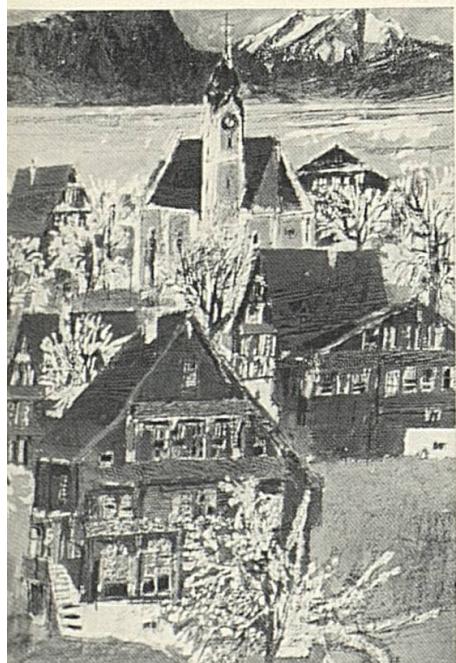
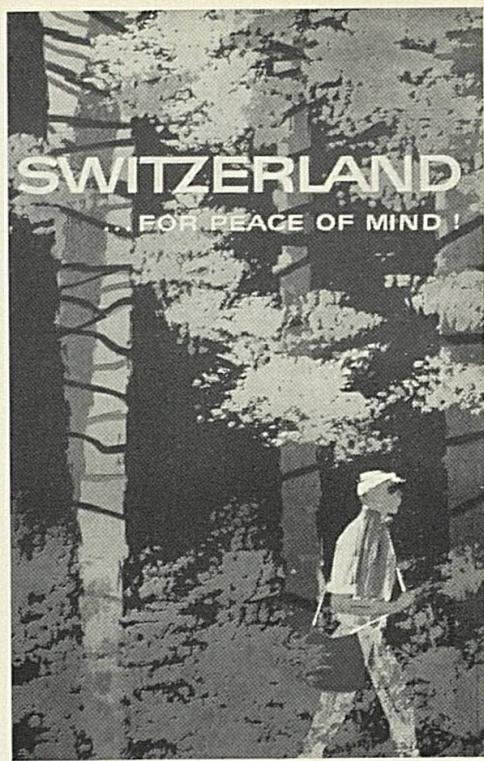
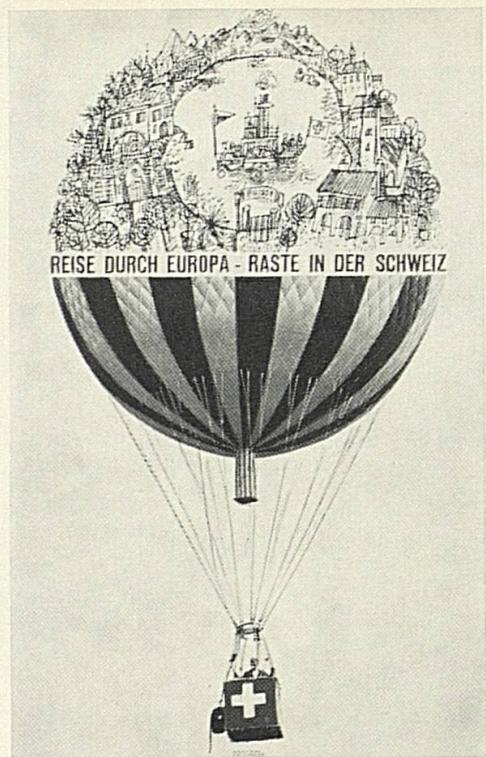
Seite 36: Schaufenster. Oben Seriendekoration «Reise durch Europa – raste in der Schweiz» nach dem Plakat S. 24. Darunter «Festliche Ferien in der Schweiz» und »Winterferien in der Schweiz» (nach dem Motiv der Zeitungsinserate S. 32), beide SVZ-Agentur Frankfurt am Main. Rechts Seriendekoration «Schweizerferien – Wanderferien», nach dem Plakat S. 24.

Seite 37: Schweizerische Landesausstellung Lausanne 1964, Abteilung Ferien, gestaltet von der Schweizerischen Verkehrszentrale, mit dem neuartigen Aufnahme- und Projektionsverfahren «Polyvision» (Architekt V. Würgler). Oben links das offizielle Informationsblatt mit einer Schemazeichnung der Anlage. Daneben eine Polyvisions-Aufnahme in der Viamala-Schlucht (Aufnahmleiter F. Engesser) und ein Bild von den Montagearbeiten in Lausanne mit Versuchspräktion (Photo Th. Ganz). Unten zwei Ausschnitte aus dem Programm (Programmleiter René Creux): Zibelemärit in Bern (Photo Stamm & Saxon), Rheinfall, mit Zuschauern (Photo F. Engesser).

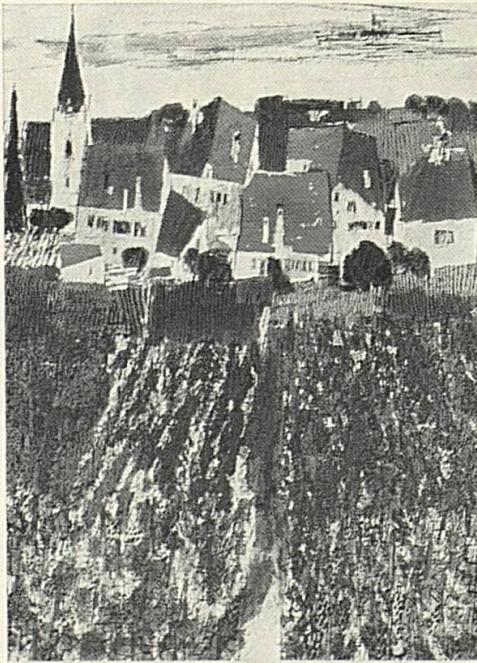
Seite 38: Feier in Brig zum 100. Geburtstag Dr. Alexander Seilers, der bereits 1911 im Nationalrat die Gründung der Schweizerischen Verkehrszentrale postulierte. Oben Brunnen mit Gedenkplatte von Hans Loretan, unten Bundesrat R. Bonvin bei der Festansprache. – Rechts Schaufenster «Winterferien in der Schweiz», SVZ-Agentur Wien.

Seite 39: Schweizer Mustermesse Basel 1964. Die Säulenhalde wirbt, in einen Wald verwandelt, mit Ruhebänken und dem Jahresslogan «Reise durch Europa – raste in der Schweiz» (Gestaltung H. Kühler SVZ).

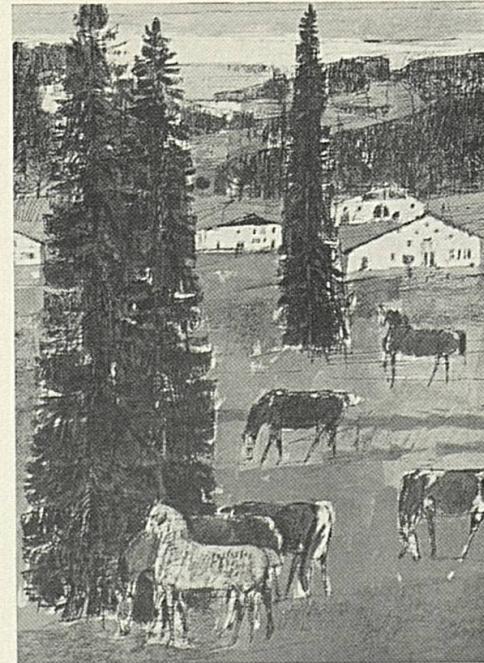
Seite 40 oben: Yogi Bear und Kathy, Preisträgerin eines großen Wettbewerbes für Schulkinder in den USA, besuchten den Expo-Zirkus und den Kinderzoo Rapperswil, im Rahmen der Ed Sullivan Show des NBC-Fernsehnetzes (40 Millionen Zuschauer). – Unten links: 250 Mitglieder des Deutschen Reisebüroverbandes DRV erhielten bei einem Besuch in Bern zuhanden der Stadt Berlin das gemeinsame Wappentier, einen Bären, aus 30 kg Schokolade, die am St. Nikolaus-Tag an Berliner Kinder verteilt wurde. – Rechts: Am Weltreisekongress der ASTA in Miami bekamen 2300 Reisebüro-Leiter aus den USA einen Bergstock zum Jahr der Alpen.



SUIZA



SUISSE



SCHWEIZ



Mit der Angelrute an die Fliehwasser
der Schweiz
La pêche sportive en Suisse
With Rod and Line in Switzerland



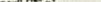
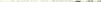
Kanton Aargau

Kanton Appenzell-Außenrhoden

R1: Die Förmlichkeit und in 30 Punktachätzungen abgestuft. Die Karten, die ein Pächter ausgeben darf, ist eng begrenzt. Daher sind die Ausstausch- und den Ersatz für ein Feingut selbst gering. Interessanterweise können bestimmte Pachtabschlüsse erhalten die Adresse des Pächters vom Karten- polizeiamt in Tropen. Der Pächter stellt dem Geodatenamt die Ergebnisse aus, die dem Kartenhersteller vorteilhaft sind, um zu zeigen, dass die Fischereiverteilung gerecht ist. Danach kann ein Pachtabschluß die Fischerei- lizenziert für die Ablieferung von Tropengut geben. Die gleiche Periode kann aber nur 2 Tagespassen pro Fischereizertifikat für das ganze Kartierungs- bereich PA.

Kanton Appenzell-Innerrhoden

Bei einem Bergsteiger und findenden Gewässern mit Auseinanderliegen der Grenzen zwischen Land- und Sächsischem Wasser - BI: Landesbehörde für Wasserwirtschaft in Chemnitz werden Tagesscheine und Kurzzeitkarte für den Schwellenwasser- und Fließbach vom dortigen Polizeikreis ausgestellt - MF: 330 Fr. Kr. 550 Fr. US: Tagel. T 100 Fr. - DE: 15 Fr. 16. Tagesscheine und Kurzzeitkarte werden erst einen Monat nach Eröffnung der Fischerei ausgestellt - MF: 22 zent in Fließbächen, 30,- in Bergbächen - BO: FR: 15 Fr. für Erhaben von B. und 15 Fr. für Erhaben von K. und T.

Appenzell (100 m)			
Bütsch			
Weißbad (40 m)			
Schneidweiler, Wültsch			
Seelalp, Eichhöfen			
Ob-Alpsee			

21

Coming Events in Switzerland
Summer 1954



Manifestations en Suisse
été 1964 et dates ultérieures

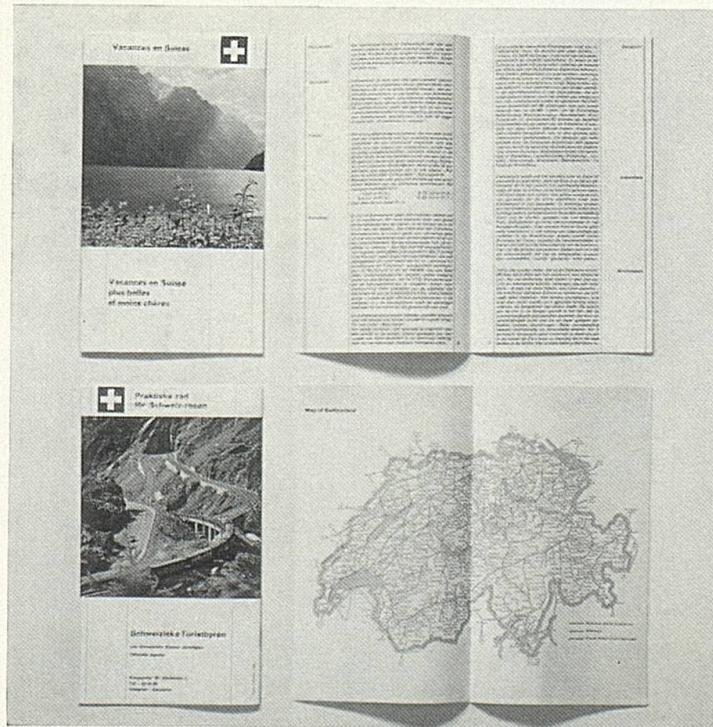
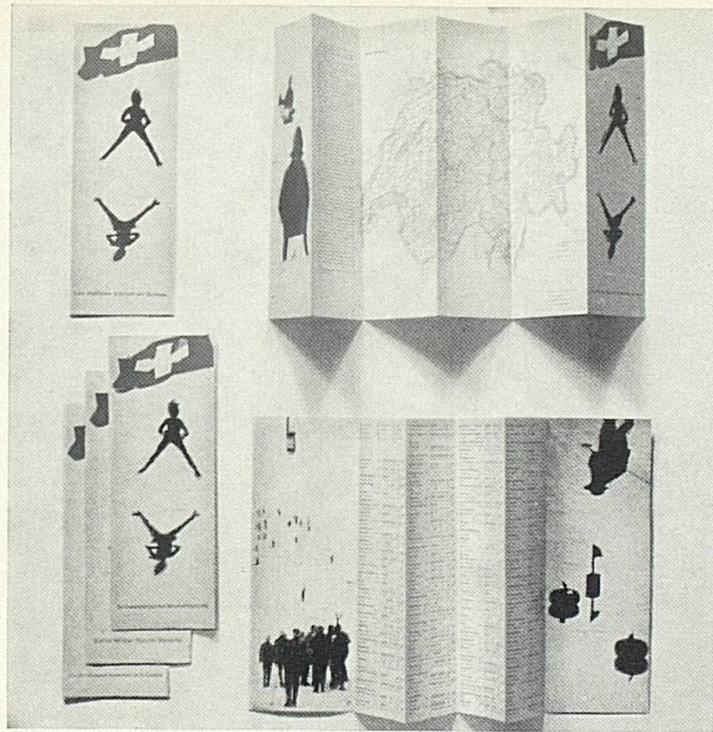
Ways to increase job satisfaction

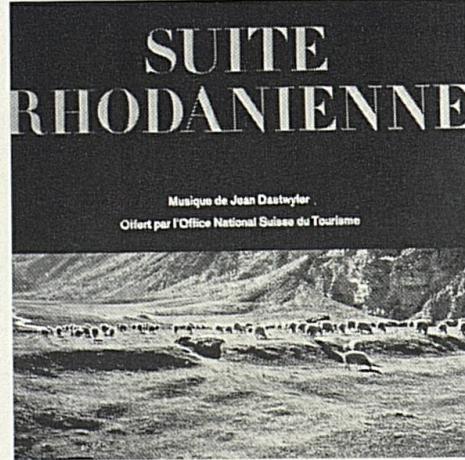
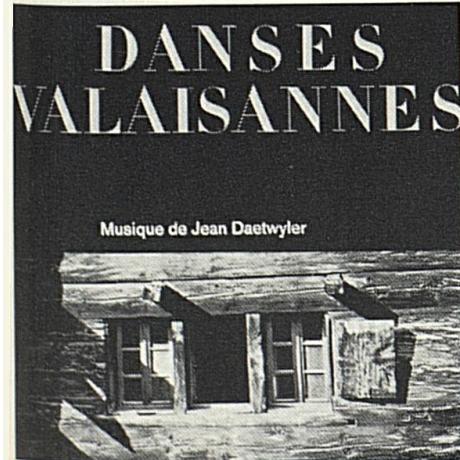


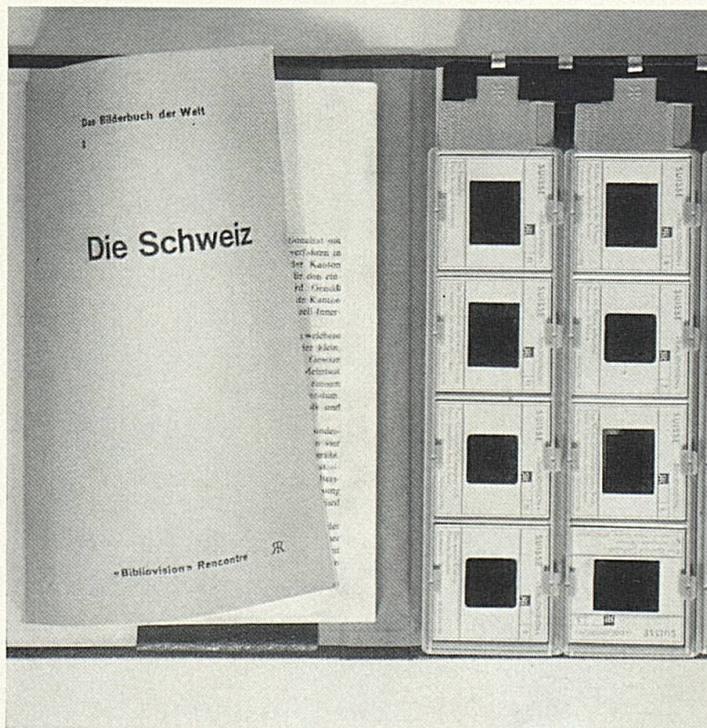
Veranstaltungen in der Schweiz
Winter 1964/65



27







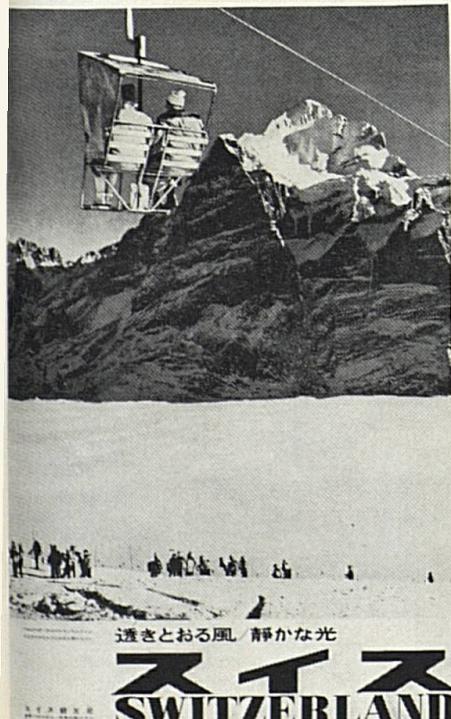
Reise durch Europa — raste in der Schweiz



1965 — Das Jahr der Alpen
Gipfel locken unterheimgungslustige Leute
Wanderwege ziehen den Höhen entlang

Fahren Sie mit dem Schweizer Ferienbillett
in die Sommerfrische
Ihr Reisebüro weiß darüber Bescheid

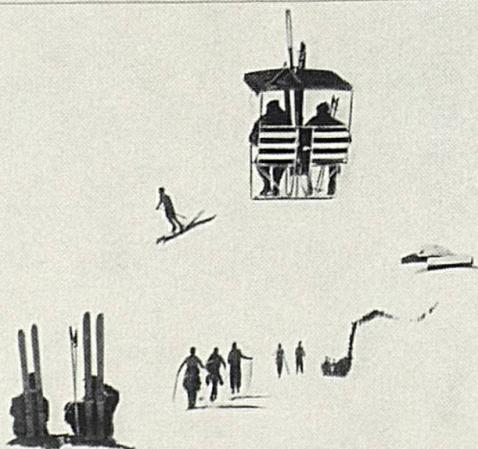
Schweizerische Verkehrscentrale
Zürich, Talacker 42
Frankfurt am Main, Kaiserstrasse 23
Wien, Kärtnerstrasse 20



透きとおる風 静かな光

SWITZERLAND

Switzerland



Sun, snow and pure Alpine air.
Away from the lowland fog, up to the sun-balmed
Swiss mountains

Winter Holidays twice as grand,

in Switzerland

Ask your travel agent
or the Swiss National Tourist Office
Madrid, Edificio España
Avenida José Antonio, 84, tel. 247 06 36

Margot, Nr. 15, 11.4.67

» vrouw.» Hij zweeg even, want van dat gesprek had hij niet veel kunnen begrijpen. „Als je straks terugkomt, moet dan die rugzak over ons hoofd vallen, dat is dan goed voor ons allebei.« Ellen stuurde een lachtelele, die voor een lachtelele was bestemd. „Ik denk dat ik dat maar niet meer door naar haar haal; nam dat dan maar toe en beloofde dat ik dat restaurant Comi op te bezoek. „Dit is een goed restaurant, maar de lunch van vandaag is een beetje tafel meer voor mij. Maak maar een ander voor mij.« Met het privé-kantoor terug op de achtergrond, keek de jonge vrouw. Chris Lenting stond voor h. De houten deur was sluisdicht gesloten. „Dit is een goed restaurant, maar ik onweerstaanbaar. Af en toe ik van hiksemstral langs de

wal er op deze schelte maandagmorgen was hongerig, het slechte weer was een verademing en omdat de koude onverwachtheid van Ellen, die nooit huilde woude hoe de tranen naar over de wangen beginnen te rollen. „Dit is een goed restaurant, maar de lunch van vandaag is een beetje tafel meer voor mij. Maak maar een ander voor mij.« Met het privé-kantoor terug op de achtergrond, keek de jonge vrouw. Chris Lenting stond voor h. De houten deur was sluisdicht gesloten. „Dit is een goed restaurant, maar ik onweerstaanbaar. Af en toe ik van hiksemstral langs de

DOORTE DAI




Het zag er nu een beetje beter uit. „Dit is het beter als ik pas de straat kan oversteken voor u daar gaan. Ben ik niet

Reise durch Europa – raste in der Schweiz

SCHWEIZ

Ferne Länder, fremde Menschen sehen und zur Sonnenlichte in der Schweiz verweilen im Ferienland Europa

Die Schweiz stellt sich der Welt vor.
ID Schweizerische Landesausstellung Lausanne, 30. April – 25. Oktober 1964

Frage Sie in einem Reisebüro oder beim
Schweizer Verkaufsbüro
Frankfurt M., Kaiserstrasse 23

KATHARINE
BAD
ASTORIA
WILHELM
MS
KREUZLAUF
MS
ALLEGRIA

ALZIG
teilnahm
aus Geschichts-
ver Grundschu-
le - zweit -
schwung - Vier-
tan - Bippig - Bli-

mischi
auszeitung
frei. Miss. Bla-

In Tülli
ausdruck
ausdruckt an
etwas. Ausdruck
ausdrückt als
ausdrückt aus-
drückt ausdrückt
ausdrückt. Ausdr

ausdrücken
ausdrückt an
etwas. Ausdruck
ausdrückt als
ausdrückt aus-
drückt ausdrückt
ausdrückt. Ausdr

ausdrücken
ausdrückt an
etwas. Ausdruck
ausdrückt als
ausdrückt aus-
drückt ausdrückt
ausdrückt. Ausdr

ACH am
standplatz - Eis
amtier - Ruhe -
di - Freudevort

i 3 b ü

Einstudien

bernd Einkauf, 7

hann in
Elle des Kühn



Reise
durch Europa
- raste
in der
Schweiz

SCHWEIZ

Ferne Länder, ferne Menschen warten

Die Romantik steht auf der Welle von
20 Ausstellungsausstellungen
Lausanne, 20. April - 25. Oktober 1984

Frühest Sie in einem historischen oder bahn
museum in Bern, Zürich, Luzern, St. Gallen
Frankfurt a. M., Eschenstrasse 23

Bad Ragaz

Das heimelige Heilbad
in zentraler Liechtsteiner
Schweiz. Bad Ragaz - Freiluft - 4000
Bergseen - Wallfahrten - Zwei
Thermeausflugsziele. Einzel-
ausflugsziele. Einzel-
Taxis vom Distanzmeilen-Ver-
trieb. Bei Regen (Schwimmen) ein-
schwimmen.

Reise durch
Europa - raste in der

large public using maps necessarily know how to evaluate the evidence recorded. With computers adding enormously to the volume of statistics produced nowadays, it is important to remember that maps are drawn by men and not turned out automatically by machines.

With the statement (by J. K. Wright) Professor Monkhouse and Professor Wilkinson introduced in 1952 the first edition of their handbook *Maps and Diagrams*. The publication of a second edition in paperback, which is as in hardcover will be welcome not only by cartographers and cartographers, but also by economists, historians, sociologists, town and country planners, and others working with statistics. The authors explain in detail the cartographic techniques used in the preparation of maps in various areas, from relief maps to maps of settlement. The merits and disadvantages of each are carefully assessed. To keep pace with the progress of cartography over the last ten years the authors have incorporated in this new edition a number of modifications and additions based on the suggestions and criticisms sent in by correspondents. An appendix by R. G. Barry provides a comprehensive review of statistical methods in geography. The many new sources cited are included in the very full references section. The book reveals not only the wide range of experience of the authors themselves, but also the great technical competence of modern geography.

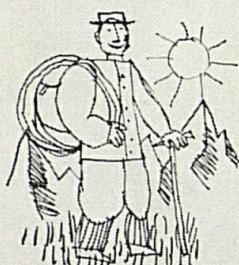
Adventure

by Charles H. Gibbs-Smith

THROW OUT TWO HANDS. By Anthony Smith, 32 colour plates, diagrams, 272 pp., Allen & Unwin.

Over a hundred and eighty years ago, man first "inched a cloud in a bag" and took off beneath it for the first aerial voyage of history. The balloons later grew into the airship, but the free balloon—the "spherical"—has happily never disappeared from the air, and, many years later, found for it over the years.

In 1862 Jules Verne published his romance of balloon exploration over Africa, *Five Weeks in a Balloon*. A century later, in 1962, three Britons set out to make a modern literary contribution to a literary tradition, but this time with the whole original intention of shooting wild animals with a camera from a balloon over the Serengeti district of Africa. Balloon travel is quite literally the only form of aerial travel that even now is still in vogue, as was the case at the start of the race. Anthony Smith and his two photographer friends, Douglas Botting and Alan Root, reckoned they could float silently over their targets, without alerting them, which indeed they did, and were surprised to find that neither the sight of the balloon (christened JAMBO—



Roam the Continent – Rest in Switzerland

Spice your travel adventures with a refreshing holiday in Switzerland, the Playground of Europe

Switzerland on Show: Swiss National Exhibition Lausanne April 30th – October 25th, 1964
Please see your Travel Agent or the Swiss National Tourist Office 403, Strand, London W.C.2

x1

Se Dem om i Europa –

hvil ud i Schweiz



Oplev det nye, det fremmede og slappe af. Nyde sommeren i Schweiz, Europas ferieland

Schweiz byder Verden velkommen: Das Schweizerische Landesausstellung Lausanne 30. april – 25. oktober 1964

Opbygningen fås hos FDM eller Schweizisk Turistbureau Vesterbrogade 6, København V Tlf. MI 5206 og MI 5251

VENTER ØSTRIG
DEM IGEN

Schweiz byder Verden velkommen: Das Schweizerische Landesausstellung Lausanne 30. april – 25. oktober 1964

Opbygningen fås hos rejselæsningssætter eller Schweizisk Turistbureau Vesterbrogade 6, København V Tlf. MI 5206 og MI 5251

the case and one of the serious factors extremely good could be that the Sabbath is a truly serious offence, that is to say, the Sabbath is a day of rest for the people in regard to their devotion. The Sabbath is a 24-hour day."

PRESSED STEEL PLAN TODAY

Car body men may

ERMAN SWIMS



Roam the Continent – Rest in Switzerland

Spice your travel adventures with a refreshing holiday in Switzerland, the Playground of Europe

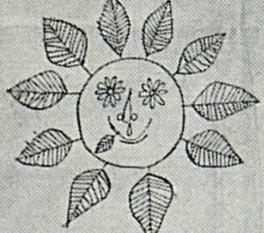
Switzerland on Show: Swiss National Exhibition Lausanne April 30th – October 25th, 1964
Please see your Travel Agent or the Swiss National Tourist Office 403, Strand, London W.C.2

SELVNE enkelttagen af træpasse
er et sted om verden. Hvilke
er her man følgt ved enkelttag-
et. Formetlig er træpasse en-
igt på de mest bekveme steder,
er blæst ud af de bedste be-
gavinger. Træpasse er enkelttag-
med at der ikke længere behøver til
stigning og fald. Stedet er et
træpasse, hvorfra både og mageligt,
andre steder har stigninger givet
det nødvendige med at kunne
stige op.

Træpasse er typisk for Schweiz.

Det er enkelttaget af træpasse

Se Dem om i Europa – hvil ud i Schweiz



Oplev det nye, det fremmede
og slappe af. Nyde sommeren i Schweiz,
Europas ferieland

SELVNE enkelttagen af træpasse
er et sted om verden. Hvilke
er her man følgt ved enkelttag-
et. Formetlig er træpasse en-
igt på de mest bekveme steder,
er blæst ud af de bedste be-
gavinger. Træpasse er enkelttag-
med at der ikke længere behøver til
stigning og fald. Stedet er et
træpasse, hvorfra både og mageligt,
andre steder har stigninger givet
det nødvendige med at kunne
stige op.

Træpasse er typisk for Schweiz.

Det er enkelttaget af træpasse

to be helpful, but I must inform him that that intention would not involve the length of justifying the con-
clusion that the Sabbath had been drawn from the other. But there is another possibility — both might have been drawn from a third.

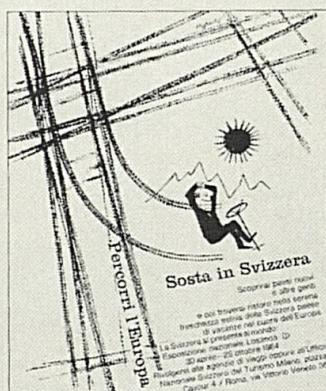
Mr. Appleby said he understood that the author had not submitted the

paper to a person now deceased or sim-
ilarly between them and might even
go the length of justifying the con-
clusion that the Sabbath had been drawn
from the other. But there is another
possibility — both might have been
drawn from a third.

meaning square would have to be
withdrawn by wholesalers and the sub-
scription list stopped for the month.

DUMFRIES PUPILS ARE "TOP OF THE FORM"

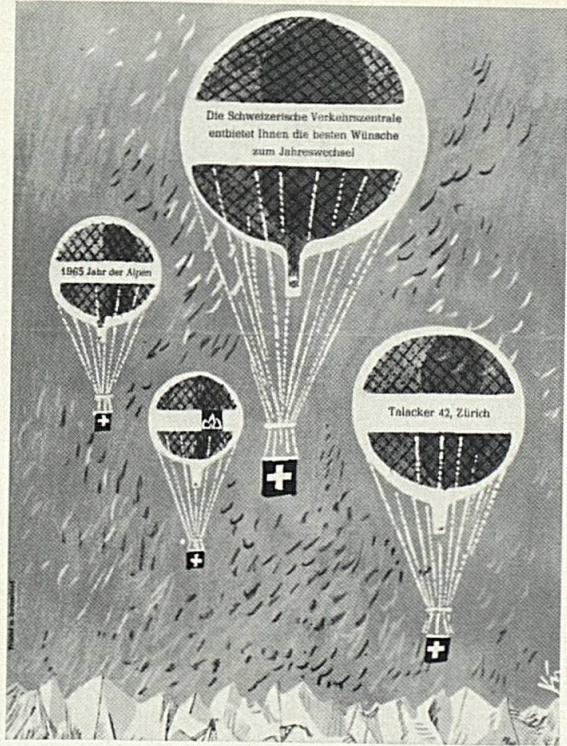
A team from St. Joseph's College



Sosta in Svizzera

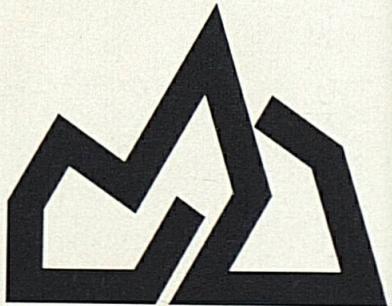
Scopri la tua vacan-
za nel Paese nato-
re delle montagne
e delle valli. Scopri
la Svizzera, la grande
meraviglia dell'Europa.
30 aprile – 25 ottobre 1964
Ritorna alle radici di viaggio. Ritorna
a scoprire il fascino del Turismo Svizzero.
Città 4 di Roma, via Veneto 36

NON ROMPE



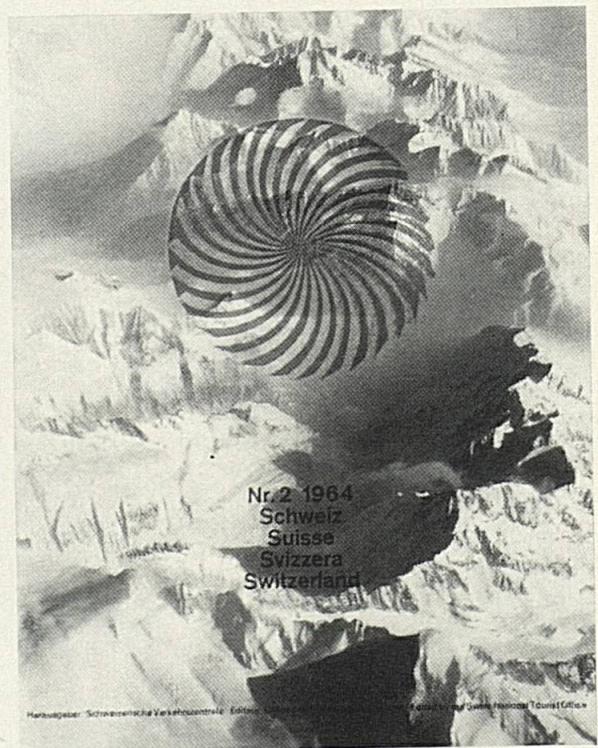
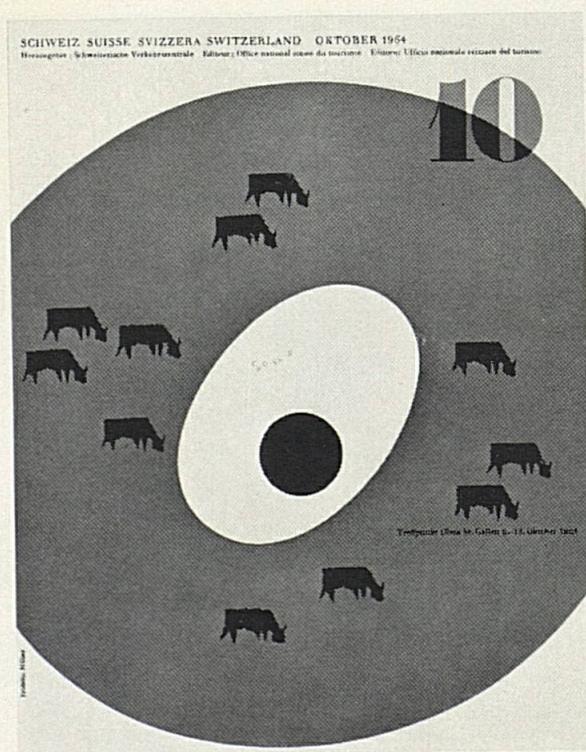
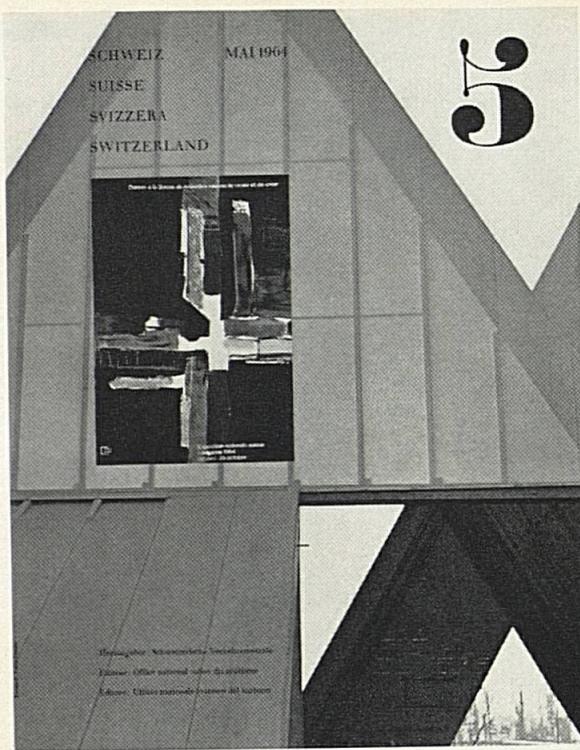
1965 DAS JAHR DER ALPEN

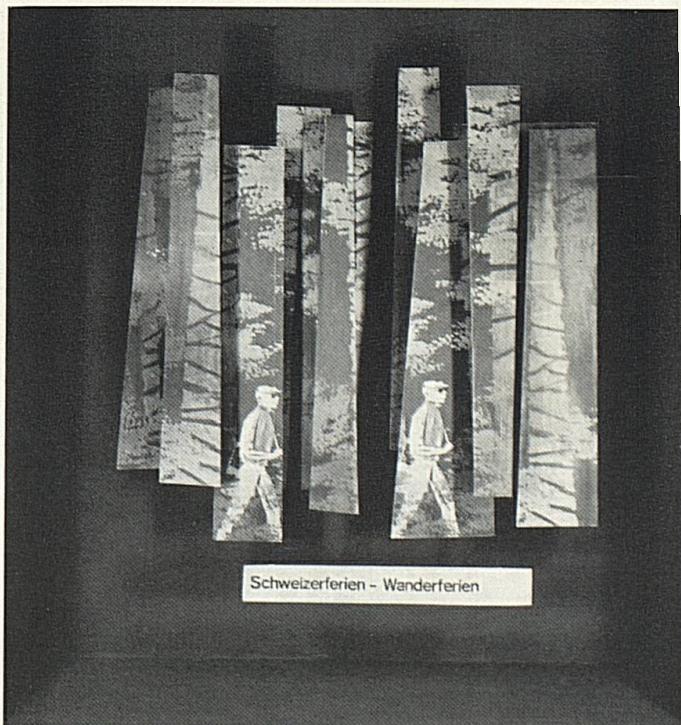
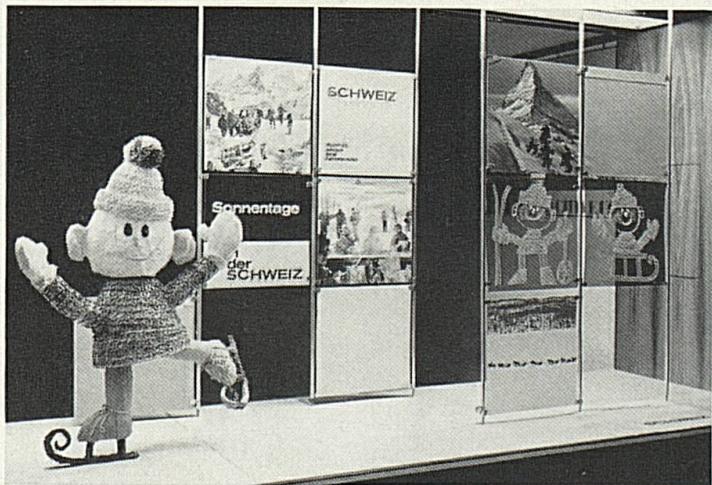
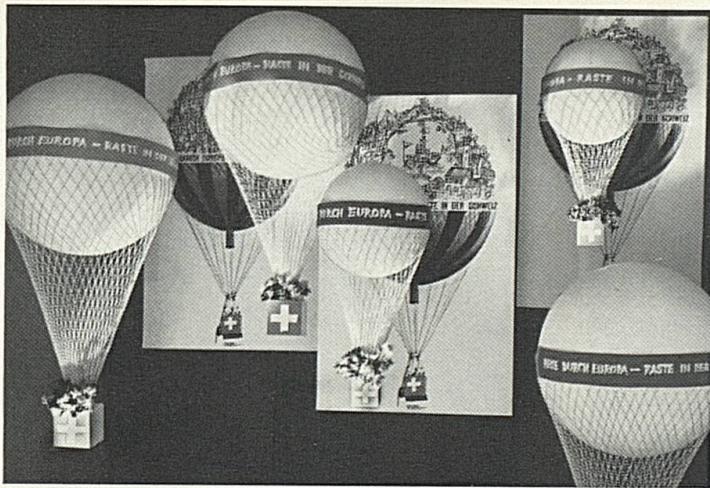
ANNEE DES ALPES



1965 L'ANNO DELLE ALPI









Vacances en Suisse

Le Tour de Suisse en 4000 images
présenté par l'Office national suisse du tourisme

Le pavillon des vacances de l'Office national suisse du tourisme est une imposante construction cylindrique qui domine les autres pavillons. Il a été érigé dans le but de montrer tout en quoi les vacances et le tourisme représentent pour la Suisse. L'intrigue vacances est un mot clé, synonyme de découvertes. En effet, les vacances vous offrent des horizons nouveaux qui vont des paysages encore sauvages aux sites gigantesques et politiques. Dans cette Suisse si diverse, avec son monde si varié de canyons, avec leur

